

Inhalt

Vorwort zur ersten Auflage	9
Vorwort zur zweiten Auflage	10
1 Netzwerkanalyse, soziale Strukturen und soziales Kapital	11
1.1 •Netzwerkanalyse als strukturelle Analyse	13
1.1.1 Das Verhältnis von Makro- und Mikro-Ebene in der empirischen Sozialforschung	15
1.1.2 Strukturelle Handlungstheorien	17
1.1.2.1 Struktur und Handeln	18
1.1.2.2 Embeddedness von Akteuren	19
1.1.2.3 Abgrenzung von normativen Handlungstheorien	21
1.1.3 Zwischen methodologischem Individualismus und Relationalismus	24
1.2 Netzwerkanalyse und soziales Kapital	26
1.3 Anlage des Lehrbuches	34
2 Geschichte der Netzwerkanalyse	37
2.1 Die sozialpsychologische Entwicklungslinie	39
2.2 Die anthropologische Entwicklungslinie	42
2.2.1 Die britische Sozialanthropologie	42
2.2.2 Die amerikanische Gemeinde- und Industriesoziologie	45
2.3 Die Harvard-Strukturalisten und die Blockmodellanalyse	47
2.4 Analyse sozialer Netzwerke heute	48
3 Merkmalsträger, Merkmale und Analyseebenen	51
3.1 Merkmale von Individuen	53
3.1.1 Absolute Merkmale	53

3.1.2	Relationale Merkmale	54
3.1.3	Komparative Merkmale	54
3.1.4	Kontextuelle Merkmale	55
3.2	Merkmale von Kollektiven	56
3.2.1	Analytische Merkmale	56
3.2.2	Strukturelle Merkmale	57
3.2.3	Globale Merkmale	58
3.3	Netzwerke, Relationen und Analyseebenen	58
3.3.1	Die Dyade	60
3.3.2	Die Triade	62
3.3.3	Das ego-zentrierte Netzwerk	65
3.3.4	Gruppen innerhalb von Netzwerken	65
3.3.5	Gesamtnetzwerke	66
4	Erhebung von Netzwerkdaten	69
4.1	Gesamtnetzwerke	71
4.1.1	Methoden der Netzwerkabgrenzung	71
4.1.2	Methoden der Datenerhebung	74
4.2	Ego-zentrierte Netzwerke	79
4.2.1	Vor- und Nachteile des Forschungsansatzes	79
4.2.2	Methoden der Netzwerkabgrenzung und der Datenerhebung	80
4.3	Zuverlässigkeit und Gültigkeit	85
4.4	Stichprobentheorie	87
5	Einfache Analyseverfahren	91
5.1	Soziogramme und Graphentheorie	91
5.2	Soziomatrizen und Affiliations-Matrizen	99
5.3	Netzwerkanalytische Maßzahlen	103
5.3.1	Beschreibung von Akteuren	103
5.3.2	Beschreibung von ego-zentrierten Netzwerken	105
5.3.3	Beschreibung von Gesamtnetzen	110
5.3.4	Beschreibung indirekter Beziehungen	113
5.4	Exkurs: Rechnen mit Matrizen	122
6	Zentralität und Prestige in Netzwerken	127
6.1	Zentralität und Zentralisierung	129
6.1.1	Zentralität von Akteuren.....	132
6.1.2	Zentralisierung von Netzwerken.....	138
6.2	Prestige und Hierarchisierung in Netzwerken	142
6.2.1	Indegree-basiertes Prestige	143
6.2.2	Proximity-Prestige	145

6.2.3	Betweenness-Zentralität in gerichteten Graphen	148
6.2.4	Rangprestige	149
6.2.4	Prestige von Statusgruppen in Netzwerken	153
6.3	Forschungsbeispiel: Das Scheitern einer Gewerkschaft	156
7	Macht, Einfluss und Autonomie in Netzwerken	163
7.1	Zum Machtbegriff.....	163
7.1.1	Grundlagen von Macht: Einfluss und Tausch.....	163
7.1.2	Macht als relationales Konstrukt	165
7.1.3	Das Marktmodell von Macht	166
7.2	Netzwerkbezogene Konzeptionen von Macht	167
7.2.1	Kritik am Marktmodell	167
7.2.2	Eine Typologie von Machtmodellen.....	169
7.3	Macht in Tauschnetzwerken	171
7.3.1	Zugangsbarrieren und Maklerprofite.....	173
7.3.2	Positiv und negativ verbundene Netzwerke.....	178
7.3.3	Forschungsbeispiel: Macht in einem Zeitungsunternehmen.....	181
7.4	Strukturelle Autonomie und soziales Kapital	184
7.4.1	Grundlagen struktureller Autonomie	184
7.4.2	Weak Ties, soziales Kapital und strukturelle Löcher.....	187
8	Teilgruppen in Netzwerken.....	193
8.1	Verfahren der Cliquenanalyse	193
8.1.1	Cliquen, n-Cliquen und soziometrische n-Cliquen	195
8.1.2	K-Plexe und k-Cores.....	198
8.1.3	Soziale Kreise, k-zyklische Blöcke und F-Blöcke.....	200
8.1.4	Forschungsbeispiel: Der Aufstieg der Medici	208
8.2	Blockmodelle und strukturelle Äquivalenz	212
8.2.1	Das Prinzip struktureller Äquivalenz.....	214
8.2.2	Forschungsbeispiel: Die Elite von Alt-Neustadt.....	220
8.2.3	Die Identifikation von strukturell äquivalenten Positionen	225
8.2.4	Eine Typologie von Sozialstrukturen	228
8.2.5	Gütekriterien	231
9	Forschungsfelder der Netzwerkanalyse	237
9.1	Das Problem sozialer Ungleichheit.....	237
9.1.1	Soziales Kapital und Stellensuche	240
9.1.2	Granovetters klassische Studie zur Jobsuche.....	243
9.1.3	Nachfolgestudien	248
9.1.4	Neue Forschungsfragen	253

9.2	Soziales Kapital, unternehmerisches Handeln und die Karrieren von Managern	255
9.2.1	Exkurs: Messung von struktureller Autonomie und strukturellen Zwängen	255
9.2.2	Zwei Sorten von sozialem Kapital	258
9.3	Organisationen zwischen Kooperation und Wettbewerb	267
9.3.1	Netzwerke als erklärende Variablen	267
9.3.2	Entstehung und Erklärung von Netzwerken	271
10	Perspektiven der Analyse sozialer Netzwerke	275
	Anhang: Software zur Netzwerkanalyse	283
	Literaturverzeichnis	287
	Ergänzte Literatur	296
	Quellenverzeichnis	302
	Register	304